


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 19.01.2026

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:01 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Stange
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Nachhaltiges Sicherheitskonzept für die Silvesternacht in der Erfurter Altstadt BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit	0152/26
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sit- zung vom 17.11.2025	2902/25

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5. | Informationen | |
| 5.1. | Silvesternacht und Großbrand Domplatz
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit,
Bürgerservice und Gesundheit | 0016/26 |
| 6. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates | |
| 6.1. | Zivilcourage mit Substanz: Kampagne Alltagsmut wissenschaftlich evaluieren und nachhaltig stärken!
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
Leiterin der Geschäftsstelle KPR | 1518/25 |
| 6.1.1. | Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache
1518/25 – Zivilcourage mit Substanz: Kampagne Alltagsmut wissenschaftlich evaluieren und nachhaltig stärken! | 2775/25 |
| 6.2. | Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (HSt-SEF)
BE: Leiterin der Stadtkämmerei | 2922/25 |
| 6.3. | Durchsetzung bestehender Feuerwerksverbotszonen und Schutz gefährdeter Stadtbereiche ab dem Jahreswechsel 2026/27
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit | 0054/26 |
| 6.4. | Sicherheit rund um Silvester: Informationen und Maßnahmen im Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit | 0057/26 |
| 6.4.1. | Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0057/26 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN „Sicherheit rund um Silvester: Informationen und Maßnahmen im Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt“ | 0136/26 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 25.01.24 TOP 6.1....Katzenschutzverordnung (ehem. DS 2332/16) hier: Aktuelle Berichterstattung
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes
hinzugezogen: Vorsitzende des Tierschutzvereines e. V. | 0240/24 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Mündliche Informationen | |
| 8.1.1. | Sachstand zu den Ursachen des Gebäudebrandes in der Silvesternacht 2025/26 am Domplatz Erfurt und Verwaltungskonzept zur Durchsetzung des Abbrennungsverbotes von Feuerwerkskörpern im Bereich der Erfurter Altstadt (Feuerwerksverbotszone auf Grundlage
Fragesteller: Fraktion Die Linke, Frau Stange
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit | 0085/26 |
| 8.1.2. | Silvesterbrand Domplatz Erfurt
Fragesteller, Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Frenzel und Herr Schade
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit | 0123/26 |
| 8.2. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
----	--------------------------------

Die Ausschussvorsitzende, Frau Stange, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Weiter begrüßte sie den neuen sachkundigen Bürger, Herrn Christ. Zu Beginn der Sitzung waren zehn stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

2.1.

Nach Mitteilung des Einreichers wurde der

Tagesordnungspunkt 6.1. - Drucksache 1518/26

Zivilcourage mit Substanz: Kampagne Alltagsmut wissenschaftlich evaluieren und nachhaltig stärken!

BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zurückgezogen.

2.2.

Auf Wunsch der Verwaltung wurden nachfolgende Tagesordnungspunkte auf die Sitzung am 02.03.2026 vertagt, um den Angelegenheiten in der März-Sitzung die verdiente Aufmerksamkeit widmen zu können:

- Tagesordnungspunkt 6.2. - Drucksache 2922/25

Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (HStSEF)

BE: Leiterin der Stadtkämmerei

- Tagesordnungspunkt 7.1. - Drucksache 0240/24

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 25.01.24 TOP 6.1....Katzenschutzverordnung (ehem. DS 2332/16) hier: Aktuelle Berichterstattung

BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

hinzugezogen: Vorsitzende des Tierschutzvereines e. V.

2.3.

Zusätzlich aufgenommen werden soll:

- Drucksache 0152/26 - Nachhaltiges Sicherheitskonzept für die Silvesternacht in der Erfurter Altstadt

BE: Vertreter der Fraktion CDU

Der Antrag spräche für sich, so Frau Pietsch, Vertreterin der einreichenden Fraktion CDU.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte kritisch die Fristen für die Einreichung der Drucksache und verwies auf die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse.

Mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit bat die Ausschussvorsitzende, Frau Stange, um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des heutigen Ausschusses:

bestätigt Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0.

Somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 3.1.

2.4.

Als Mündliche Information nach § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung soll aufgenommen werden:

- Drucksache 0085/26 - Sachstand zu den Ursachen des Gebäudebrandes in der Silvesternacht 2025/26 am Domplatz Erfurt und Verwaltungskonzept zur Durchsetzung des Abbrennungsverbotes von Feuerwerkskörpern im Bereich der Erfurter Altstadt (Feuerwerksverbotszone...)

Fragesteller: Fraktion Die Linke, Frau Stange

Mit Verweis auf die einfache Mehrheit bat die Ausschussvorsitzende um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses (Mündliche Informationen):

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

Somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 8.1.1.

- Drucksache 0123/26 - Silvesterbrand Domplatz Erfurt

Fragesteller, Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Frenzel und Herr Schade

Mit Verweis auf die einfache Mehrheit bat die Ausschussvorsitzende um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses (Mündliche Informationen):

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

Somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 8.1.2.

2.5.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, beantragte die Absetzung des

Tagesordnungspunktes 6.3. - Drucksache 0054/26

Durchsetzung bestehender Feuerwerksverbotszonen und Schutz gefährdeter Stadtbereiche ab dem Jahreswechsel 2026/27

BE: Vertreter der Fraktion AfD,

nach § 17 Abs. 1 Ziff. 5 der Geschäftsordnung da der Ausschuss für die Entscheidung in der Angelegenheit nicht zuständig sei (übertragener Wirkungskreis).

Als Vertreter der einreichenden Fraktion AfD sprach sich Herr Mühlmann gegen den Antrag der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit aus und verwies u. a. auf die zur heutigen Sitzung mehrfach mit der Thematik beschäftigenden Tagesordnungspunkte. Über die Absetzung einzelner Beschlusspunkte könne man reden.

Die Ausschussvorsitzende stellte die Absetzung der Drucksache 0054/26 zur Abstimmung:

abgesetzt Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erfolgte keine Behandlung der Drucksache 0054/26.

2.6.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit beantragte weiterhin die Absetzung der Beschlusspunkte 03 und 06 des Antrages der Fraktion Die Linke zum Tagesordnungspunkt 6.4.

Drucksache 0136/26 (*Tagesordnungspunkt 6.4.1.*)

Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0057/26 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN „Sicherheit rund um Silvester: Informationen und Maßnahmen im Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt“,

nach § 17 Abs. 1 Ziff. 5 der Geschäftsordnung, weil der Ausschuss für die Entscheidung in der Angelegenheit nicht zuständig sei; hierbei geht es um die Einrichtung und Kontrolle der sog. Böllerverbotszone (übertragener Wirkungskreis bzw. generelle Nichtzuständigkeit der Stadtverwaltung Erfurt).

Als Vertreterin der einreichenden Fraktion Die Linke sprach sich Frau Stange gegen den Antrag der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit auf und begründete dies u. a. mit der gelesenen Stellungnahme der Verwaltung und die ihre Sichtweise zur Zuständigkeit des Stadtrates.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte den gestellten Antrag der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit.

Daraufhin verwies Herr Mühlmann auf die Regelungen in der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse bezüglich Geschäftsordnungsanträgen, welche nur eine Rede für den Antrag und die Gegenrede zulassen würden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit verwies auf die Gesamtsituation und mahnte vor der Vermischung verschiedener Angelegenheiten.

Danach erfolgte von Herrn Robeck eine Geschäftsordnungsmeldung. Er stellte den Antrag auf Einzelabstimmung (Absetzung der Beschlusspunkte 03 und 06).

Die Ausschussvorsitzende stellte dies zur Abstimmung.

abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0.

Somit stellte die Ausschussvorsitzende den Antrag der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Absetzung der Beschlusspunkte 03 und 06 des Antrages der Fraktion Die Linke (Drucksache 0136/26), zur Abstimmung:

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0.

Darauf meldete sich die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit zu Wort:

Der Beschluss des Ausschusses, die Beschlusspunkte 03 und 06 aus der Drucksache 0136/26 im Tagesordnungspunktes 6.4.1. nicht abzusetzen, wird hiermit außer Vollzug gesetzt und das Beanstandungsverfahren wird eingeleitet. Damit werden die genannten Beschlusspunkte nicht Gegenstand der Diskussion in der heutigen Sitzung sein.

2.7.

Die Ausschussvorsitzende schlug folgenden Ablauf der Sitzung vor:

Zunächst wird die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit im Rahmen der Information „Silvesternacht und Großbrand auf dem Domplatz“, Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 0016/26, ausführlich über die Angelegenheit nach dem Tagesordnungspunkt 4., Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.11.2025, berichten.

Danach behandeln wir gemeinsam alle Tagesordnungspunkte (Entscheidungsdrucksache und mündliche Informationen), die in der Angelegenheit „Feuerwerk in der Altstadt; Sicherheitskonzept für Silvesternacht“ Eingang in die Tagesordnung gefunden haben.

Im Anschluss wird die Tagesordnung weiter abgearbeitet.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

2.8.

Die Ausschussvorsitzende stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:
bestätigt Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0.

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. Nachhaltiges Sicherheitskonzept für die Silvesternacht in der Erfurter Altstadt 0152/26**
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkte 2., Änderungen zur Tagesordnung sowie Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 0016/26, Silvesternacht und Großbrand Domplatz

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2025 2902/25

Es lagen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände vor, somit stellte die Ausschussvorsitzende, Frau Stange, die Niederschrift zur Abstimmung.

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5. Informationen

**5.1. Silvesternacht und Großbrand Domplatz 0016/26
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit**

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Den Fraktionen wurde im Vorfeld der Sitzung in einer Mail vom Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst mitgeteilt, dass in den Beantwortungen der nachfolgenden Anfragen der Fraktionen darauf verwiesen worden sei, dass in der heutigen Ausschusssitzung die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit auf die dort gestellten Fragen Stellung nehmen wird:

- Drucksache 0056/26 - Nutzung von Pyrotechnik Silvester 2025/26 – Teil I Ordnungsmaßnahmen
- Drucksache 0065/26 - Nutzung von Pyrotechnik Silvester 2025/26 – Teil V Unfälle und Angriffe auf Einsatzkräfte
- Drucksache 0067/26 - Nutzung von Pyrotechnik Silvester 2025/26 – Teil VI Feuerwehrein-sätze
- Drucksache 0049/26 - Brand Silvester am Domplatz Erfurt I
- Drucksache 0051/26 - Brand Silvester am Domplatz Erfurt II
- Drucksache 0024/26 - Fehlende Kontrollen zur Silvesternacht 2025/2026
- Drucksache 0105/26 - Rechtsgrundlage und Bekanntmachung von Verbotszonen für Feuerwerkskörper im Stadtgebiet Erfurt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Stange, rief die Tagesordnungspunkte 5.1., 6.3., 6.4., 6.4.1., 8.1.1. sowie 8.1.2. zur gemeinsamen Beratung auf.

Auf der Grundlage der vorliegenden Drucksache 0016/26 und der PowerPoint-Präsentation ging die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, vertiefend auf die aus ihrer Sicht unterschiedlich zu betrachtenden drei Komplexe ein: Großbrand am Morgen des 01.01.2026, Betroffene und der Umgang mit Pyrotechnik. Weiter informierte sie über die ersten Gespräche mit der Polizei, die Erhebung/Prüfung von Verbotszonen, mögliche Kampagnen sowie der notwendigen Zusammenarbeit der Stadtgesellschaft. Sie kündigte fortlaufende Informationen im zuständigen Ausschuss an und dass sie am 31.12.2026 arbeiten wird. In den vergangenen 19 Tagen habe sie sich sehr viele Gedanken gemacht, auch über die persönlichen Angriffe ihr gegenüber. Sie setze sich weiter für die Prävention statt Repression ein.

Die Ausschussvorsitzende bedankte sich im Namen des Ausschusses bei den Anwesenden Mitgliedern des Stadtfeuerwehrverbandes und den im Einsatz befundenen Einsatzkräften der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren. Sie bat den Dank des Ausschusses entsprechend weiter zu kommunizieren.

In der sich anschließenden Diskussion zum Geschehen in der Silvesternacht 2025/26 beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Kordon, Fraktion CDU, Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, Frau Stange, Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Mühlmann, Fraktion AfD, Herr Frenzel, Fraktion SPD & PIRATEN, Frau Landherr, sachkundige Bürgerin, sowie Herr Mandler, sachkundiger Bürger, und legten ihre Sichtweisen dar. Auf die Fragestellungen zum Einsatz der Rettungskräfte, zum Einsatzaufkommen in der Silvesternacht, zu möglichen Übergriffen auf Rettungskräfte, zur Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren, zur Umsetzung des Abbrennverbots, zum Fehlen des Stadtordnungsdienstes, zum Einsatz der Polizei, zur Presseveröffentlichung, zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Suhl (Atemschutzgeräte), zur Allgemeinverfügung sowie zu Konsequenzen aus den Geschehnissen gingen die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, die im Einsatz befindlichen Vertreter der Berufsfeuerwehr sowie der Leiter des Bürgeramtes, Herr Neuhäuser, ein.

Wiederholt wurde um eine sachliche Debatte ohne Schuldzuweisung im Ausschuss gebeten.

Wegen einer Terminüberschneidung bat die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit um Verständnis, dass sie die Sitzung verlassen muss. Sie bedankte sich nochmals bei all denjenigen die im Einsatz befundenen Kräften. Sie sprach ihre Hochachtung gegenüber der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr aus. Sie kündigte für die nächste Ausschusssitzung eine erneute Information an.

Nach weiteren Redebeiträgen von Frau Pietsch, Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, Herrn Frenzel, Frau Stange, Herrn Mühlmann, sowie Herrn Mandler, sachkundiger Bürger, beantragte die Ausschussvorsitzende, den Tagesordnungspunkt 5.1. zu vertagen, um einen erneuten Sachstand von der Verwaltung zu erhalten und stellte dies zur Abstimmung:
bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Weiter schlug die Ausschussvorsitzende vor, wenn bis zur nächsten Sitzung die Brandermittlung abgeschlossen sei, Vertreter der Polizei zur Beantwortung von Nachfragen einzuladen.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

Durch Herrn Metz, sachkundiger Bürger, wurde darüber informiert, dass einige Touristen verstört durch die geänderte Linienführung gewesen seien. Dank der Aufmerksamkeit der Straßenbahnfahrer wurden diese in die richtige Bahn verwiesen.

Der Ausschuss bittet um Prüfung, ob hinsichtlich der Umleitungsverkehrsbeschilderung nicht noch weitere Anstrengungen unternommen werden können, um die Touristen rechtzeitig und zielgerichtet straßenbahntechnisch zu leiten.¹

Die Ausschussvorsitzende hinterfragte den weiteren Umgang mit den eingereichten Drucksachen zum Thema.

Da die Drucksachen heute nicht abschließend behandelt werden können, schlug Frau Röttsch vor, dass die Fraktionsgeschäftsstelle sich zusammensetzen sollten, um eine gemeinsame Drucksache zu erarbeiten, die im Ausschuss vorberaten und im Stadtrat beschlossen werden kann. Sie bat auf ihre Geschäftsstelle zuzugehen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Daraufhin stellte die Ausschussvorsitzende nachfolgende Vertagungsanträge zur Abstimmung:

1.

Drucksache 0152/26 - Nachhaltiges Sicherheitskonzept für die Silvesternacht in der Erfurter Altstadt (*Tagesordnungspunkt 3.1.*)

BE: Vertreter der Fraktion CDU

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

2.

Drucksache 0057/26 - Sicherheit rund um Silvester: Informationen und Maßnahmen im Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt (*Tagesordnungspunkt 6.4.*)

BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

einschließlich

Drucksache 0136/26 - Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0057/26 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN „Sicherheit rund um Silvester: Informationen und Maß-

¹Redaktionelle Anmerkung:

Im Nachgang wurde durch die Leiterin Beteiligungsmanagement am 20.02.2026 die EVAG um einen Sachstand gebeten.

nahmen im Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt“ (*Tagesordnungspunkt 6.4.1.*)

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

3.

Drucksache 0085/26 - Sachstand zu den Ursachen des Gebäudebrandes in der Silvesternacht 2025/26 am Domplatz Erfurt und Verwaltungskonzept zur Durchsetzung des Abbrennungsverbotes von Feuerwerkskörpern im Bereich der Erfurter Altstadt (Feuerwerksverbotszone auf Grundlage (*Tagesordnungspunkt 8.1.1.*))

Fragesteller: Fraktion Die Linke, Frau Stange

sowie

Drucksache 0123/26 - Silvesterbrand Domplatz Erfurt (*Tagesordnungspunkt 8.1.2.*)

Fragesteller, Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Frenzel und Herr Schade

vertagt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Bezugnehmend auf die Bitte der Ausschussvorsitzenden, die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beizufügen, versprach der Referent für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit eine Prüfung.²

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. Zivilcourage mit Substanz: Kampagne Alltagsmut wissenschaftlich evaluieren und nachhaltig stärken! 1518/25**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
Leiterin der Geschäftsstelle KPR

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

zurückgezogen

²Redaktionelle Anmerkung:

Die PowerPoint-Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

- 6.1.1. **Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1518/25 – Zivilcourage mit Substanz: Kampagne Alltagsmut wissenschaftlich evaluieren und nachhaltig stärken!** 2775/25

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

zurückgezogen

- 6.2. **Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (HStSEF)** 2922/25
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

- 6.3. **Durchsetzung bestehender Feuerwerksverbotszonen und Schutz gefährdeter Stadtbereiche ab dem Jahreswechsel 2026/27** 0054/26
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

abgesetzt Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6.4. **Sicherheit rund um Silvester: Informationen und Maßnahmen im Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt** 0057/26
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 0016/26, Silvesternacht und Großbrand Domplatz

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- 6.4.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0057/26 - 0136/26
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN „Sicherheit
rund um Silvester: Informationen und Maßnahmen im
Umgang mit Böllerei und Feuerwerk in der Altstadt“

siehe Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 0016/26, Silvesternacht und Großbrand Dom-
platz

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 25.01.24 TOP 6.1....Katzenschutzverordnung (ehem. DS 2332/16) hier: Aktuelle Berichterstattung 0240/24
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungs-
amtes
hinzugezogen: Vorsitzende des Tierschutzvereines e. V.

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

- 8.1.1. Sachstand zu den Ursachen des Gebäudebrandes in der Silvesternacht 2025/26 am Domplatz Erfurt und Verwaltungskonzept zur Durchsetzung des Abbrennungsverbotes von Feuerwerkskörpern im Bereich der Erfurter Altstadt (Feuerwerksverbotszone auf Grundlage
Fragesteller: Fraktion Die Linke, Frau Stange
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit
- 0085/26

siehe Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 0016/26, Silvesternacht und Großbrand Domplatz

vertagt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 8.1.2. Silvesterbrand Domplatz Erfurt
Fragesteller, Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Frenzel und Herr Schade
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit
- 0123/26

siehe Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 0016/26, Silvesternacht und Großbrand Domplatz

vertagt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8.2. Sonstige Informationen

Die Ausschussvorsitzende, Frau Stange, schlug vor, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 02.03.2026 der Verein Erfurter Tauben e. V. einen Tätigkeitsbericht abgibt. Dazu ist ein Vorstandsmitglied des Vereines einzuladen.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

gez. K. Stange
Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in